

Streng vertraulich!
Exklusive Sonderkonditionen
für InsuranceCity Kunden!

Terminalsache 31.12.2005
Steuertipp: Riester-Rente noch in
2005 abschließen!

Testsieger* Riester-Rente: Gerling IC Spezialtarif und Alte Leipziger IC Spezialtarif

Für Singles, Familien, Durchschnitts- und Besserverdiener



„So oder so: Es gibt wohl kaum eine Möglichkeit, günstiger an eine Zusatzrente zu kommen.“ „Stiftung Warentest konstatiert kurz und bündig: Riestern lohnt sich.“
 (vgl. Welt am Sonntag, 27.11.2005/17.04.2005)

Achtung: Vorteil für Männer nur noch bis 31.12.2005. Danach gesetzliche Gleichstellung der Tarife für Männer und Frauen mit deutlichem Nachteil für Männer - bis zu 10 %.

5 Gründe, die IC Spezialtarife jetzt abzuschließen

1. Sie sichern sich eine lebenslange Rente mit **staatlichen Zulagen und steuerlicher Förderung bis zu 75%!**
2. Die **InsuranceCity Empfehlungen** bieten **bis zu 5% Rabatt!**
3. **Gerling: führender Versicherer** mit Bestnoten von unabhängigen Ratingagenturen (z. B. Standard & Poors). **Intelligentes Fondskonzept:** Aktiv gemanagte Fondspolice mit überdurchschnittlichen Renditechancen durch Top Mix Strategie. **In den letzten 5 Jahren erzielte dieses Konzept 8,18% p.a.** Hohe Sicherheit durch breite Streuung** in namhafte Fonds wie z.B. Templeton, DWS, Fidelity, Morgan Stanley, u.v.m. Das heißt: **Minimiertes Risiko bei maximaler Renditechance.**
4. **Alte Leipziger:** Von unabhängigen Ratingagenturen ausgezeichnete Versicherungsgesellschaft. FitchRatings „sehr stark“, Standard & Poor's, Morgen & Morgen „überdurchschnittliche Bilanzergebnisse“. Hohe garantierte Leistung durch 2,75% Garantiezins.
5. Unkomplizierter, einseitiger Antrag. Einfach **per Fax (069 - 7273 75) oder Post abschließbar. Ohne jegliches Risiko:** Sie können innerhalb von 30 Tagen kündigen bzw. von Ihrem Vertrag zurücktreten.



„Modifizierte Riester-Rente wird zum Erfolgsmodell“

(vgl. Welt am Sonntag vom 17.04.2005)



Als Vorstand der InsuranceCity AG ist es mir ein besonderes Anliegen, Ihnen durch objektive Beratung einen Mehrwert zu bieten. 20 Jahre Erfahrung in der Versicherungsberatung und meine 10jährige Tätigkeit als Dozent für Versicherungsbetriebslehre sind der Garant hierfür.

Meine Erfahrung: Die Riester-Rente ist besser als ihr Ruf. Viele Leute denken noch immer, dass die Riester-Rente sehr kompliziert ist und keine Rendite bringt. Das Gegenteil ist richtig: Die Riester-Rente ist ein einfaches Produkt mit attraktiver Rendite.

Terminalsache: Die staatliche Förderung 2005 verfällt, wenn Sie nicht dieses Jahr noch einen Vertrag abschließen. **Daher noch schnell in 2005 bis zu 75% Förderung inkl. Zulagen sichern!**

Meine Bitte: Handeln Sie jetzt. Nutzen Sie unsere Fachkompetenz bei der Riester-Rente. Vereinbaren Sie gleich einen Termin (069-71 707-541). Es geht um Ihre Vorsorge, um Ihre finanzielle Freiheit im Alter – und das ist wichtig!

Freundliche Grüße aus der Rüterstraße

Dipl.-Kfm. Carlos Reiss
 Vorstand

P.S. Unabhängigkeit, 20 Jahre Erfahrung, 60 erfolgreiche Top-Berater, mehr als 100 Versicherer und ca. 50.000 Kunden, die wir betreuen, sind ein Garant für Sonderkonditionen und eine professionelle Betreuung im Versicherungsbereich. Presseberichte, Testsiege und Empfehlungen u.a. in Focus, Finanzen, FAZ, Euro am Sonntag, Capital und Kooperationen mit namhaften Institutionen bestätigen Ihnen unsere Kompetenz.

Bei Fragen - Hotline:
 069-71 707-541

InsuranceCity-Tarif im Vergleich:

Berechnungsgrundlage: Riester-Rente, 100 EUR Monatsbeitrag, Eintrittsalter 30 Jahre, geboren Dezember 1975, männlich. Vertragslaufzeit 35 Jahre, Rentengarantiezeit 5 Jahre.

	Gesellschaft	Monatliche garantierte Rente (EUR)	Monatliche Rente inkl. Überschüsse (EUR)***
1.	Gerling (IC Spezialtarif) Tipp Rendite	104	538
2.	Volkswahl Bund ¹⁾	236	468
3.	Allianz	246	378
4.	Concordia	245	376
5.	Alte Leipziger (IC Spezialtarif) Tipp Garantie	252	372
6.	R+V	236	360
7.	AachenMünchener	242	360
8.	Hamburg-Mannheimer	242	358
9.	Generali	235	357
10.	Gerling (Normaltarif)	237	346
11.	Nürnberger	228	342
12.	DBV Winterthur	249	338
13.	Iduna	228	332
14.	Karlsruher	195	330
15.	Alte Leipziger (Normaltarif)	247	328
16.	VGH Versicherung	238	328
17.	Münchener Verein	219	320
18.	Inter	241	318
...
...	Schlechtester Versicherer	240	253

Antrag Gerling anbei.
 Anträge anderer Versicherer
 unter 069-71 707-541!

*Ausgewählte Serviceversicherer im Vergleich. Quelle: InsuranceCity 12/2005. **Die Renditezahlen aus zurückliegenden Jahren sind keine Gewähr für zu erwartende Renditezahlen in der Zukunft. ***Die in diesen Werten enthaltene Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden. Die Ablaufleistung beinhaltet die Versicherungssumme und die Gewinnbeteiligung. Die Gewinnbeteiligung entspricht den von den Gesellschaften veröffentlichten Beispielrechnungen. Sie können in der Zukunft je nach Entwicklung der Überschüsse höher oder niedriger sein (Stand 12/2005). Die tabellarische Übersicht enthält nicht alle gesetzlich erforderlichen Vertragsinformationen und Hinweise zur nicht garantierten Überschüssen. Maßgeblich sind daher die jeweiligen individuellen Angebotsberechnungen der jeweiligen Versicherer. Die Tabelle erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. 1) Teil-dynamische Rente, jährliche Erhöhungen, geringer als bei anderen Anbietern mit dynamischer Anpassung.

InsuranceCity
 Unabhängiger Versicherungsbroker. Seit 1983


Mehr als 30 Versicherungssparten und über 100 Versicherer im Vergleich. Service und Beratung inklusive – natürlich unverbindlich und kostenlos!

InsuranceCity AG, Rüterstraße 1, 60325 Frankfurt am Main, Zentrale: Telefon 069 - 71 70 70, Telefax 069 - 72 73 75
 ServiceMail: info@InsuranceCity.de www.InsuranceCity.de

Gerling Riester-Police IC Spezialtarif – Vorteile die begeistern!

X Kein anderer Versicherer bietet Ihnen eine gemanagte Riester-Fondspolice mit Top Mix Strategie und Ablaufmanagement an. Das heißt: Geld anlegen wie die Profis und minimiertes Risiko bei maximaler Renditechance.

Der Versicherer:  **GERLING**

1. Einer der führenden europäischen Versicherer dessen klassisches Geschäftsfeld in der Erstversicherung, als auch in der Altersvorsorge liegt.
2. Mehr als 100 Jahre Erfahrung. Hervorragende Bewertung durch führende Rating-Agenturen z.B. Standard & Poors: A- 
3. Gerling kümmert sich um den Dauerzulagenantrag der für Ihre Riester-Police unerlässlich ist und schickt Ihnen dann eine Beitragsbestätigung zu, die Sie bei Ihrer Einkommenssteuererklärung einreichen um dann die eigenen Beiträge von der Steuer abzusetzen.

Wenn Fondsgebunden, dann gemanagt!

Wer sich für eine fondsgebundene Riester-Police entscheidet, muß sich um die Entwicklung des ausgewählten Fonds kümmern. Denn Kursveränderungen, neue Anbieter, veränderte Marktchancen, Personalwechsel beim Fondsmanagement können das Ertragsgefüge erheblich verändern. Aus den Gewinnern der Vergangenheit können auch schnell die Verlierer der Zukunft werden und umgekehrt. Diese Problemstellung löst die gemanagte Riester Fonds-Police von Gerling.

Einmal ausgewählt, ist die gemanagte Fondsverwaltung außerordentlich bequem. Wie keine andere Fondsvariante nimmt sie Ihnen die Qual der Fondsauswahl und der Vermögensaufteilung ab. Weil gemanagte Fonds nicht in einzelne Wertpapiere wie Aktien oder Anleihen investieren, sondern in andere Fonds, erhalten Sie eine deutlich breitere Risikostreuung und damit meist besseren Schutz vor Verlusten. Die Aufgabe des Managements besteht darüber hinaus darin, Entwicklungen möglichst frühzeitig zu erkennen und durch geschickte Auswahl möglichst viele Gewinner aus unterschiedlichen Fondsgruppen an Bord zu haben. Beste Voraussetzung für die Erzielung guter Erträge.

Wenn gemanagt, dann Top Mix Strategie

Bei der Top Mix Strategie von Gerling übernehmen die Experten die Entscheidung z.B. über Fonds-Mix und Timing. Die Anlage der zu investierenden Prämien erfolgt entsprechend der ausgewählten Managed Fund Konzepte. In der Zusammensetzung des Managed Fund Konzeptes „Top Mix Strategie“ wurden die besten und namhaftesten Fonds in jeder An-

gekategorie gewählt und prozentual gewichtet. Dabei werden in der Regel 67% des Anlagevolumens in Aktienfonds, 23% in Rentenfonds und 10% in Immobilienfonds investiert. Durch Kursänderungen im laufenden Jahr wird sich diese prozentuale Aufteilung allerdings verschieben.

Zusammensetzung der Riester Fonds-Police zum 01.01.2005

10% SEB ImmoInvest	4% Morgan Stanley US Small Cap Growth
9% Gerling Global Renten	4% Merrill Lynch US Small Cap Value
9% DWS Re-Inrenta	6% Fidelity Greater China
5% ADIG Euro Corporate Bond P	4% JF Pacific Equity A-USD
5% Templeton Growth Fund Inc.	6% ADIG European Emerging P
5% DWS Vermögensbildungsfonds I	5% Merrill Lynch World Mining
4% Templeton Global Smaller Companies	
4% Merrill Lynch Global Small Cap	
4% Fidelity European Growth Fund	
4% Threadneedle European Select Growth	
4% Threadneedle Europ. Small Cap Growth	
4% Merrill Lynch US Focused Value	
4% Threadneedle American Select Growth	

ca. 10% Immobilien-, ca. 23% Renten und ca. 67% Aktien

Ziel des Managed Fund Konzeptes „Top Mix Strategie“ ist es, unabhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte bei einem überschaubaren Risiko eine möglichst hohe Rendite zu erzielen.

Vergangenheitsbetrachtung seit 5 Jahren: 8,18% p.a.²⁾
 Inkl. der Kursrückschläge in den Jahren 2000 bis 2003 sowie dem US\$-Verfall.
²⁾Quelle Berechnung: FVBS-Software, FINANZEN, Stand 30.09.2004

Ablaufmanagement darf nicht fehlen

Eine Aktienanlage ist eine langfristige Anlage, die höhere Renditechancen bietet, aber auch höheren Schwankungen unterliegt. Je näher der Ablauf des Vertrages rückt, desto größer können die Auswirkungen auf das Fondsvermögen, die sich aus Schwankungen an den Kapitalmärkten zum Ende der Laufzeit ergeben, sein. Deshalb bietet die Gerling Riester Fonds-Police ein aktives Ablaufmanagement ab dem 55. Lebensjahr. Das heißt Finanzprofis sichten das Fondsvermögen in Abhängigkeit von der Kapitalmarktsituation von Aktien in schwankungsärmere Anlagen wie z.B. Rentenpapiere um. Dadurch werden die bis dahin von Ihnen erzielten Gewinne gesichert und das Risiko in den letzten Jahren minimiert.

Riester-Rente: Die Vorteile im Überblick

- ➔ **Lebenslange Rente** mit staatlichen Zulagen und steuerlicher Förderung bis zu 75%.
- ➔ **Vereinfachte Beantragung** der Zulagen automatisch über den Versicherer.
- ➔ Keine Krankenversicherungsbeiträge im Alter: **Riester-Renten sind von Beitragspflicht ausgenommen.**
- ➔ **Hartz IV sicher:** Riester-Renten müssen im Falle von Arbeitslosigkeit nicht liquidiert werden.
- ➔ **Flexibilität:** Sie können zwischen 10.000 und 50.000 EUR als zinsloses Baudarlehen entnehmen.

- ➔ **Neu: Bis zu 30% des Vermögens** kann man sich bei Rentenbeginn auszahlen lassen. Um diesen Anteil reduziert sich die monatliche Rente.
- ➔ **Bei Ableben vor Rentenbeginn** wird alles, was bis dahin angespart wurde – einschließlich der Überschüsse – an die Hinterbliebenen ausgezahlt.
- ➔ **Ihre Zulagen und steuerfreie Beiträge:**
 - 2005:** 76 € Grundzulage, 92 € je Kind, Höchstbeitrag 1.050 €
 - 2006/07:** 114 € Grundzulage, 138 € je Kind, Höchstbeitrag 1.575 €
 - Ab 2008:** 154 € Grundzulage, 185 € je Kind, Höchstbeitrag 2.100 €

InsuranceCity AG
5-facher Testsieger:



InsuranceCity

Unabhängiger Versicherungsbroker. Seit 1983

Mehr als 30 Versicherungssparten und über 100 Versicherer im Vergleich. Service und Beratung inklusive – natürlich unverbindlich und kostenlos!

InsuranceCity AG, Rüterstraße 1, 60325 Frankfurt am Main, Zentrale: Telefon 069 - 71 70 70, Telefax 069 - 72 73 75

ServiceMail: info@InsuranceCity.de www.InsuranceCity.de

So funktioniert die Riester-Rente




Bei der Riester-Rente handelt es sich um eine staatlich geförderte private Rentenversicherung. Die staatliche Förderung besteht einerseits aus Grundzulagen und über eine Steuerersparnis die über die 100% Absetzbarkeit der Riester-Beiträge erreicht wird. Die Zulage wird direkt vom Versicherer beantragt. Dann prüft das Finanzamt im Rahmen der Einkommenssteuer ob die Steuer-

ersparnis die gezahlten Zulagen übersteigen und zahlt ggf. die Differenz aus. Der Mindestbeitrag und Grundzulagen erhöhen sich bis 2008 stufenweise.

Jetzt individuelles Angebot anfordern!

Wir ermitteln für Sie das beste Angebot um die optimale Förderung zu bekommen. Einfach beiliegendes Anfrageformular ausfüllen oder über unsere Telefon-Hotline: 069-71 707-541

Beispielberechnungen

		2005	2006/ 2007	2008, 2009, 20...	2005	2006/ 2007	2008, 2009, 20...
	Mindestbeitrag (% von Bruttojahreseinkommen)	2%	3%	4%	2%	3%	4%
 Single	Jahresbruttoeinkommen 2004	30.000 €	30.000 €	30.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
	Jahresbeitrag	600 €	900 €	1.200 €	1.050 €	1.575 €	2.100 €
	– Grundzulage	76 €	114 €	154 €	76 €	114 €	154 €
	– Steuerersparnis	121 €	181 €	237 €	418 €	626 €	834 €
	= effektiver Aufwand	403 €	605 €	809 €	556 €	835 €	1.112 €
	entspricht Förderquote von	32,8%	32,8%	32,6%	47,0%	47,0%	47,0%
 Ehepaar, beide angestellt, 1 Kind	Jahresbruttoeinkommen 2004	je 30.000 €	je 30.000 €	je 30.000 €	je 60.000 €	je 60.000 €	je 60.000 €
	Jahresbeitrag	1.200 €	1.800 €	2.400 €	2.100 €	3.150 €	4.200 €
	– Grundzulage	152 €	228 €	308 €	152 €	228 €	308 €
	– Kinderzulage	92 €	138 €	185 €	92 €	138 €	185 €
	– Steuerersparnis	135 €	200 €	258 €	731 €	1095 €	1.454 €
	= effektiver Aufwand	821 €	1.234 €	1.649 €	1.125 €	1.689 €	2.253 €
	entspricht Förderquote von	31,6%	31,4%	31,3%	46,4%	46,4%	46,4%
 Ehepaar, er angestellt, sie Hausfrau, 2 Kinder	Jahresbruttoeinkommen 2004	30.000 €	30.000 €	30.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
	Jahresbeitrag	920 €	1.350 €	1.784 €	1.370 €	2.025 €	2.684 €
	– Grundzulage	152 €	228 €	308 €	152 €	228 €	308 €
	– Kinderzulage	184 €	276 €	370 €	184 €	276 €	370 €
	– Steuerersparnis	0 €	0 €	0 €	89 €	120 €	143 €
	= effektiver Aufwand	584 €	846 €	1.106 €	945 €	1.401 €	1.863 €
	entspricht Förderquote von	36,5%	37,3%	38,0%	31,0%	30,8%	30,6%

* Ausgewählte Serviceversicherer im Vergleich, Quelle: InsuranceCity 10/2005.

Bei Fragen - Hotline:
069-71 707-541

InsuranceCity AG,
5-facher Testsieger:



InsuranceCity

Unabhängiger Versicherungsbroker. Seit 1983

Mehr als 30 Versicherungssparten und über 100 Versicherer im Vergleich. Service und Beratung inklusive – natürlich unverbindlich und kostenlos!

InsuranceCity AG, Rüterstraße 1, 60325 Frankfurt am Main, Zentrale: Telefon 069-71 70 70, Telefax 069-72 73 75
ServiceMail: info@InsuranceCity.de www.InsuranceCity.de

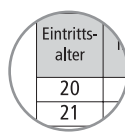


Testsieger* Rendite: Soviel erwirtschaftet Ihr Geld mit dem Gerling InsuranceCity Spezialtarif

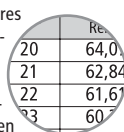
1. Wählen Sie die Tabelle mit dem von Ihnen favorisierten Anlagebeitrag.



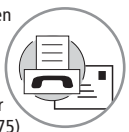
2. Ermitteln Sie ihr Eintrittsalter. Das Eintrittsalter entspricht Ihrem Alter am Ende des Jahres 2005.



3. In der Zeile Ihres Eintrittsalters finden Sie die garantierte monatliche Rente. Daneben finden Sie in den Spalten die zu erwartende Auszahlung inklusive der angenommenen Wertsteigerung**.



4. Füllen Sie den Antrag aus und beantragen Sie ihren Versicherungsschutz per Fax (069-72 73 75) oder per Post: InsuranceCity AG, Rüterstraße 1, 60325 Frankfurt. Hotline: 069-71 707-541.



Effektiv* = tatsächlich zu zahlender Beitrag. Dieser ergibt sich nach Abzug der Zulagen und der Steuerersparnis (aufgrund Absetzbarkeit der Beiträge). Das Beispiel geht von einer Förderquote (Zulage + Steuerersparnis) von insgesamt 40 % aus.

Andere Beiträge und Versicherer auf Anfrage. 069 / 71 707-541

Männer, 25 € Monatsbeitrag Effektiv* 15 € Monatsbeitrag

Table with 5 columns: Eintrittsalter, garantierte monatliche Rente (€), Rente inkl. Überschuß, angenommene Wertsteigerung** (€) at 6% and 9%.

Männer, 50 € Monatsbeitrag Effektiv* 30 € Monatsbeitrag

Table with 5 columns: Eintrittsalter, garantierte monatliche Rente (€), Rente inkl. Überschuß, angenommene Wertsteigerung** (€) at 6% and 9%.

Männer, 75 € Monatsbeitrag Effektiv* 45 € Monatsbeitrag

Table with 5 columns: Eintrittsalter, garantierte monatliche Rente (€), Rente inkl. Überschuß, angenommene Wertsteigerung** (€) at 6% and 9%.

Männer, 100 € Monatsbeitrag Effektiv* 60 € Monatsbeitrag

Table with 5 columns: Eintrittsalter, garantierte monatliche Rente (€), Rente inkl. Überschuß, angenommene Wertsteigerung** (€) at 6% and 9%.

Frauen, 25 € Monatsbeitrag Effektiv* 15 € Monatsbeitrag

Table with 5 columns: Eintrittsalter, garantierte monatliche Rente (€), Rente inkl. Überschuß, angenommene Wertsteigerung** (€) at 6% and 9%.

Frauen, 50 € Monatsbeitrag Effektiv* 30 € Monatsbeitrag

Table with 5 columns: Eintrittsalter, garantierte monatliche Rente (€), Rente inkl. Überschuß, angenommene Wertsteigerung** (€) at 6% and 9%.

Frauen, 75 € Monatsbeitrag Effektiv* 45 € Monatsbeitrag

Table with 5 columns: Eintrittsalter, garantierte monatliche Rente (€), Rente inkl. Überschuß, angenommene Wertsteigerung** (€) at 6% and 9%.

Frauen, 100 € Monatsbeitrag Effektiv* 60 € Monatsbeitrag

Table with 5 columns: Eintrittsalter, garantierte monatliche Rente (€), Rente inkl. Überschuß, angenommene Wertsteigerung** (€) at 6% and 9%.

*Ausgewählte Serviceversicherer im Vergleich, Quelle: InsuranceCity AG 12/2005 **Die in diesen Werten enthaltene Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden. Die Ablaufleistung beinhaltet die Versicherungssumme und die Gewinnbeteiligung. Die Gewinnbeteiligung entspricht den von den Gesellschaften veröffentlichten Beispielrechnungen. Sie können in der Zukunft je nach Entwicklung der Überschüsse höher oder niedriger sein (Stand 12/2005) Die tabellarische Übersicht enthält nicht alle gesetzlich erforderlichen Vertragsinformationen und Hinweise zur nicht garantierten Überschüssen. Maßgeblich sind daher die jeweiligen individuellen Angebotsberechnungen der jeweiligen Versicherer. Die Tabelle erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Berechnungsgrundlage: Tarif FRMA02; 15 Jahre Rentengarantiezeit, Zahlungsweise: monatlich



Mehr als 30 Versicherungssparten und über 100 Versicherer im Vergleich. Service und Beratung inklusive – natürlich unverbindlich und kostenlos!



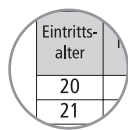
ALTE LEIPZIGER (Gerling siehe Rückseite)

Testsieger* Rendite: Soviel erwirtschaftet Ihr Geld mit dem Alte Leipziger InsuranceCity Spezialtarif

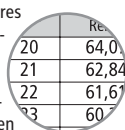
1. Wählen Sie die Tabelle mit dem von Ihnen favorisierten Anlagebeitrag.



2. Ermitteln Sie ihr Eintrittsalter. Das Eintrittsalter entspricht Ihrem **Alter am Ende des Jahres 2005.**

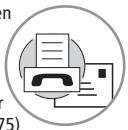


3. In der Zeile Ihres Eintrittsalters finden Sie die garantierte monatliche Rente. Daneben finden Sie in den



Spalten die zu erwartende Auszahlung inklusive der angenommenen Wertsteigerung**.

4. Füllen Sie den Antrag aus und beantragen Sie ihren Versicherungsschutz per Fax (069-72 73 75) oder per Post: InsuranceCity AG, Rüterstraße 1, 60325 Frankfurt. Hotline: 069-71 707-541.



Effektiv¹⁾ = ¹⁾tatsächlich zu zahlender Beitrag. Dieser ergibt sich nach Abzug der Zulagen und der Steuerersparnis (aufgrund Absetzbarkeit der Beiträge). Das Beispiel geht von einer Förderquote (Zulage + Steuerersparnis) von insgesamt 40 % aus.

**Andere Beiträge und Versicherer auf Anfrage.
069 / 71 707-541**

Männer, 25 € Monatsbeitrag
Effektiv¹⁾ 15 € Monatsbeitrag

Eintrittsalter	garantierte monatliche Rente (€)	monatliche Rente inkl. Überschuss***(€)
20	89,67	131,42
21	86,47	125,47
22	83,35	119,73
23	80,30	114,20
24	77,32	108,88
25	74,41	103,76
26	71,57	98,82
27	68,79	94,07
28	66,08	89,50
29	63,43	85,09
30	60,83	80,84
31	58,43	76,95
32	56,07	73,18
33	53,76	69,55
34	51,51	66,05
35	49,30	62,67
36	47,13	59,39
37	45,01	56,23
38	42,94	53,18
39	40,91	50,24
40	38,92	47,39
41	36,97	44,64
42	35,06	41,99
43	33,19	39,42
44	31,35	36,93
45	29,56	34,54
46	27,80	32,23
47	26,07	29,98
48	24,38	27,82
49	22,72	25,72
50	21,09	23,69

Männer, 50 € Monatsbeitrag
Effektiv¹⁾ 30 € Monatsbeitrag

Eintrittsalter	garantierte monatliche Rente (€)	monatliche Rente inkl. Überschuss***(€)
20	179,34	262,85
21	172,95	250,93
22	166,70	239,45
23	160,60	228,40
24	154,65	217,78
25	148,83	207,53
26	143,14	197,66
27	137,59	188,16
28	132,16	179,01
29	126,86	170,19
30	121,67	161,69
31	116,86	153,90
32	112,14	146,37
33	107,53	139,11
34	103,02	132,11
35	98,60	125,33
36	94,27	118,79
37	90,03	112,47
38	85,88	106,37
39	81,82	100,48
40	77,84	94,80
41	73,94	89,29
42	70,12	83,98
43	66,38	78,85
44	62,71	73,88
45	59,12	69,09
46	55,60	64,46
47	52,14	59,97
48	48,76	55,64
49	45,44	51,44
50	42,19	47,39

Männer, 75 € Monatsbeitrag
Effektiv¹⁾ 45 € Monatsbeitrag

Eintrittsalter	garantierte monatliche Rente (€)	monatliche Rente inkl. Überschuss***(€)
20	269,01	394,27
21	259,42	376,40
22	250,05	359,19
23	240,91	342,62
24	231,97	326,66
25	223,24	311,29
26	214,71	296,50
27	206,38	282,24
28	198,24	268,51
29	190,28	255,28
30	182,51	242,54
31	175,29	230,85
32	168,22	219,57
33	161,30	208,67
34	154,52	198,15
35	147,89	187,99
36	141,40	178,18
37	135,05	168,72
38	128,82	159,56
39	122,73	150,73
40	116,76	142,19
41	110,91	133,94
42	105,18	125,97
43	99,57	118,28
44	94,07	110,83
45	88,68	103,64
46	83,40	96,69
47	78,22	89,96
48	73,14	83,46
49	68,16	77,17
50	63,28	71,09

Männer, 100 € Monatsbeitrag
Effektiv¹⁾ 60 € Monatsbeitrag

Eintrittsalter	garantierte monatliche Rente (€)	monatliche Rente inkl. Überschuss***(€)
20	358,68	525,70
21	345,89	501,87
22	333,41	478,92
23	321,21	456,83
24	309,30	435,56
25	297,66	415,07
26	286,29	395,33
27	275,18	376,33
28	264,32	358,01
29	253,71	340,38
30	243,35	323,39
31	233,72	307,81
32	224,29	292,75
33	215,07	278,23
34	206,03	264,20
35	197,19	250,66
36	188,54	237,59
37	180,06	224,95
38	171,77	212,76
39	163,64	200,97
40	155,68	189,59
41	147,88	178,59
42	140,24	167,96
43	132,76	157,70
44	125,43	147,78
45	118,24	138,19
46	111,20	128,92
47	104,29	119,94
48	97,52	111,28
49	90,88	102,89
50	84,37	94,78

Frauen, 25 € Monatsbeitrag
Effektiv¹⁾ 15 € Monatsbeitrag

Eintrittsalter	garantierte monatliche Rente (€)	monatliche Rente inkl. Überschuss***(€)
20	84,19	123,39
21	81,16	117,76
22	78,19	112,31
23	75,30	107,09
24	72,48	102,07
25	69,72	97,22
26	67,03	92,56
27	64,40	88,07
28	61,83	83,74
29	59,32	79,58
30	56,87	75,57
31	54,60	71,91
32	52,37	68,35
33	50,20	64,94
34	48,07	61,64
35	45,98	58,44
36	43,95	55,38
37	41,95	52,41
38	40,00	49,54
39	38,09	46,78
40	36,22	44,11
41	34,39	41,53
42	32,60	39,04
43	30,85	36,64
44	29,13	34,32
45	27,45	32,08
46	25,80	29,91
47	24,19	27,82
48	22,61	25,79
49	21,06	23,84
50	19,54	21,95

Frauen, 50 € Monatsbeitrag
Effektiv¹⁾ 30 € Monatsbeitrag

Eintrittsalter	garantierte monatliche Rente (€)	monatliche Rente inkl. Überschuss***(€)
20	168,39	246,80
21	162,32	235,51
22	156,39	224,65
23	150,61	214,20
24	144,96	204,13
25	139,44	194,44
26	134,06	185,12
27	128,80	176,14
28	123,67	167,50
29	118,65	159,18
30	113,75	151,16
31	109,20	143,82
32	104,75	136,72
33	100,40	129,89
34	96,14	123,28
35	91,97	116,91
36	87,90	110,76
37	83,91	104,83
38	80,01	99,10
39	76,19	93,57
40	72,45	88,23
41	68,79	83,07
42	65,21	78,10
43	61,70	73,29
44	58,26	68,64
45	54,90	64,16
46	51,61	59,83
47	48,38	55,64
48	45,22	51,60
49	42,12	47,68
50	39,09	43,91

Frauen, 75 € Monatsbeitrag
Effektiv¹⁾ 45 € Monatsbeitrag

Eintrittsalter	garantierte monatliche Rente (€)	monatliche Rente inkl. Überschuss***(€)
20	252,59	370,21
21	243,48	353,27
22	234,59	336,97
23	225,91	321,29
24	217,44	306,20
25	209,16	291,66
26	201,09	277,68
27	193,20	264,21
28	185,50	251,25
29	177,98	238,77
30	170,63	226,75
31	163,80	215,73
32	157,13	205,09
33	150,60	194,83
34	144,21	184,92
35	137,96	175,37
36	131,85	166,15
37	125,86	157,23
38	120,01	148,65
39	114,28	140,35
40	108,67	132,34
41	103,18	124,61
42	97,81	117,14
43	92,55	109,94
44	87,40	102,97
45	82,35	96,24
46	77,41	89,74
47	72,57	83,46
48	67,83	77,40
49	63,18	71,53
50	58,63	65,86

Frauen, 100 € Monatsbeitrag
Effektiv¹⁾ 60 € Monatsbeitrag

Eintrittsalter	garantierte monatliche Rente (€)	monatliche Rente inkl. Überschuss***(€)
20	336,79	493,62
21	324,64	471,03
22	312,79	449,31
23	301,22	428,40
24	289,92	408,27
25	278,89	388,89
26	268,12	370,24
27	257,60	352,29
28	247,33	335,00
29	237,30	318,36
30	227,51	302,34
31	218,41	287,64
32	209,51	273,46
33	200,80	259,78
34	192,28	246,57
35	183,95	233,83
36	175,80	221,53
37	167,82	209,66
38	160,01	198,20
39	152,37	187,13
40	144,90	176,46
41	137,58	166,15
42	130,41	156,19
43	123,40	146,58
44	116,53	137,29
45	109,80	128,32
46	103,21	119,65
47	96,76	111,29
48	90,44	103,20
49	84,25	95,38
50	78,18	87,82

*Ausgewählte Serviceversicherer im Vergleich, Quelle: InsuranceCity AG 12/2005 **Die in diesen Werten enthaltene Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden. Die Ablaufleistung beinhaltet die Versicherungssumme und die Gewinnbeteiligung. Die Gewinnbeteiligung entspricht den von den Gesellschaften veröffentlichten Beispielrechnungen. Sie können in der Zukunft je nach Entwicklung der Überschüsse höher oder niedriger sein (Stand 12/2005) Die tabellarische Übersicht enthält nicht alle gesetzlich erforderlichen Vertragsinformationen und Hinweise zur nicht garantierten Überschüssen. Maßgeblich sind daher die jeweiligen individuellen Angebotsrechnungen der jeweiligen Versicherer. Die Tabelle erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Berechnungsgrundlage: Tarif RV50; Überschussverwendung: Rentenzuwachs in der Aufschubzeit und im Rentenbezug; 14 Jahre Rentengarantiezeit, Zahlungsweise: monatlich



Mehr als 30 Versicherungssparten und über 100 Versicherer im Vergleich. Service und Beratung inklusive – natürlich unverbindlich und kostenlos!

InsuranceCity AG, Rüterstraße 1, 60325 Frankfurt am Main, Zentrale: Telefon 069 - 71 70 70, Telefax 069 - 72 73 75

ServiceMail: info@InsuranceCity.de www.InsuranceCity.de

Antrag auf staatlich geförderte Rentenversicherung



InsuranceCity
Unabhängiger Versicherungsbroker. Seit 1983



Angaben zur versicherten Person

(Antragsteller/Versicherungsnehmer/Prämienzahler)

Herr Frau ledig verheiratet

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Straße, PLZ, Ort		Staatsangehörigkeit	Anzahl Kinder (für Vertrag zu berücksichtigen)
Sozialversicherungspfl. Tätigkeit/Beruf		Vorjahresgehalt (sozialversicherungspfl.) bzw. Vorjahresbesoldung	

Beantragter Versicherungsschutz

Versicherungsbeginn: 1. ____ 2005

Beginn der Rentenzahlung: 1. ____ 20 ____

sozialversicherungspflichtig
 Beamter/öffentl. Dienst
 reiner Zulagenvertrag

Fondsversicherung Tarif FRMA 02
Managed Fund Konzept: Erläuterungen s. Rückseite
 Top Mix Strategie

Vertragsart: Einzel
Inkassoart: Lastschrift ab Beginn

Monatlicher Eigenbeitrag

25 EUR -Start 50 EUR -Basis 75 EUR -Top _____ EUR

Prämienzahlung: monatlich jährlich

Rentengarantiezeit: _____ Jahre

Ja, ich möchte auch in den kommenden Jahren die verstärkte staatliche Förderung nutzen. Dementsprechend soll mein erforderlicher Eigenbeitrag analog der Steigerung der staatlichen Förderung schrittweise angehoben werden. Die Steigerung habe ich dem mir ausgehändigten „Gerling-Versorgungsvorschlag“ entnommen.

Prämienzahlungsdauer bis zum Rentenbeginn

Nein, ich möchte keine Anpassung meines Eigenbeitrags an die erhöhte staatliche Förderung.

Das Anpassungsrecht der Prämie an den jeweiligen gesetzlichen Mindesteigenbeitrag der versicherten Person ist automatisch enthalten.

Lastschriftermächtigung

BLZ	Konto-Nr.	Name des Geldinstitutes	Datum, Unterschrift, falls nicht Antragsteller
-----	-----------	-------------------------	--

Dauerzulagenantrag

Ich bevollmächtige hiermit die Gerling Lebensversicherungs-AG widerruflich, die für die Durchführung des Zulageverfahrens erforderlichen Daten zu erfassen, zu übertragen und meine Zulagen laut Altersvermögensgesetz für mich für jedes Beitragsjahr unaufgefordert zu beantragen. Ich verpflichte mich, Änderungen der Verhältnisse, die zu einer Veränderung des Zulagenanspruchs führen, unverzüglich der Gerling Lebensversicherungs-AG mitzuteilen.

Empfänger der Versicherungsleistungen

Im Erlebensfall ist die versicherte Person bezugsberechtigt; beim Tode ist bezugsberechtigt:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Unterschriften und Erklärungen der zu versichernden Person und des Antragstellers

Meine Unterschrift gilt auch für die erteilte Lastschriftermächtigung.

Für die von mir beantragte Versicherung gelten die im Versicherungsschein enthaltenen Angaben und Versicherungsbedingungen sowie Zusatzbestimmungen eines etwaigen zu Grunde liegenden Rahmenabkommens. Die gesetzlich vorgesehene Verbraucherinformation ist in den Versicherungsbedingungen – die auf Wunsch auch sofort überlassen werden können – und dem Versicherungsschein enthalten. Diesen Antrag kann der Versicherer innerhalb von sechs Wochen annehmen. Diese Frist beginnt mit dem Tag der Antragstellung. Ich erteile hiermit der Gesellschaft die Ermächtigung zur Befragung über die Gesundheitsverhältnisse und entbinde die befragten Personen von der ärztlichen Schweigepflicht auch über meinen Tod hinaus und gebe die Einwilligung nach dem Bundesdatenschutzgesetz (siehe Rückseite). Vor Antragstellung wurde mir ein „Gerling-Versorgungsvorschlag“ ausgehändigt. Dieser beinhaltet die nach § 7 AltZertG erforderlichen Informationen und Werte.

Legitimationsprüfung (siehe Rückseite; bei juristischen Personen bitte Beiblatt beifügen)

Name, Geburtsdatum und Anschrift des Antragstellers/Versicherungsnehmers wurden auf Richtigkeit geprüft:

<input type="checkbox"/> Personalausweis	Pass-Nr.	Der Antragsteller/Prämienzahler handelt für eigene Rechnung. Falls nein: Name und Anschrift, für dessen Rechnung gehandelt wird.
<input type="checkbox"/> Reisepass	Ausstellungsbehörde	
gültig bis:		Geburtsort

Versicherungsbedingungen/Widerspruchsrecht

Die Versicherungsbedingungen und ggf. weitere Informationen zum Versicherungsvertrag erhält der Antragsteller zusammen mit dem Versicherungsschein. Der Antragsteller kann dem Abschluss des Versicherungsvertrages jederzeit bis zum Ablauf von 30 Tagen nach Zugang der vorgenannten Unterlagen in Textform widersprechen; auf Einzelheiten dieses Widerspruchsrechts wird bei Übersendung des Versicherungsscheins gesondert hingewiesen.

KDB-Nr. 01-	lfd. Nr. Ans. <input type="checkbox"/> ja	GK-Kunde?/ggf. eine seiner VS-Nrn.	Art. P E V F G I S <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	GK-Info <input type="checkbox"/> ja
PKZ	Vertrags-Nr.	RZ/VG/GS-Nr.	Antrags-Nr.	Vermittler-Nr. 22 70 008 752
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers (Versicherungsnehmers)		Name des Vermittlers: InsuranceCity	

Bitte per Fax (069 - 72 73 75) oder per Post senden an: InsuranceCity AG, Rüterstr. 1, 60325 Frankfurt am Main

Hinweis: Sofern mehrere Personen abschließen wollen, diesen Blankoantrag einfach kopieren!

Hinweise zu den Managed Fund Konzepten (Anlagegrundsätze):

Managed Fund Konzepte

Bei der Wahl eines Managed Fund Konzeptes beauftragen Sie Gerling Leben, für Sie die Anlageentscheidung entsprechend eines von Ihnen gewählten Managed Fund Konzeptes zu übernehmen. In diesem Fall erfolgen die Auswahl der Investmentfonds, die Festlegung ihrer Verhältnisse zueinander sowie die Vornahme der Umschichtungen durch Gerling. Im Rahmen dieses Angebotes stehen Ihnen diese fünf unterschiedlichen Managed Fund Konzepte zur Verfügung:

„Top Mix Strategie“

Die Anlageausrichtung sieht vor, unter Einhaltung einer grundsätzlich wachstumsorientierten Gesamtstruktur einen möglichst hohen Kapitalzuwachs in Verbindung mit einem angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Dabei werden in der Regel 67 % des Anlagevolumens in Aktienfonds, 23 % in Rentenfonds und 10 % in Immobilienfonds investiert. Zu Beginn eines jeden Kalenderjahres werden die durch Kursveränderungen im vorangegangenen Kalenderjahr hervorgerufenen Gewichtsverschiebungen durch Vornahme von Umschichtungen auf das Ausgangsverhältnis zurückgeführt, um das ursprüngliche Ertrags-Risiko-Profil wiederherzustellen. Hauptinstrumente der Anlagepolitik sind Geldmarktfonds, Rentenfonds und vergleichbare Fonds sowie gemischte Fonds, Aktienfonds und sonstige Fonds (wie Rohstoff-Fonds, Edelmetallfonds, Branchenfonds, Themenfonds, Immobilienfonds, Futurefonds und Hedgefonds). Die Anlage kann in Vermögenswerten, die in EUR oder anderen Währungen lauten, erfolgen. Die Verwaltungsvergütung für das Managed Fund Konzept „Top Mix Strategie“ beträgt 0,05 % des Guthabens und wird am 15. eines jeden Monats entnommen.

„Sicherheit“

Die Anlageausrichtung sieht vor, unter Einhaltung einer grundsätzlich risikoarmen Gesamtstruktur einen möglichst hohen Ertrag in Verbindung mit einem angemessenen Kapitalzuwachs zu erwirtschaften. Dabei werden durchschnittlich 20 % des Anlagevolumens in internationale Aktienfonds investiert. Hauptinstrumente der Anlagepolitik sind Geldmarktfonds, Rentenfonds und vergleichbare Fonds sowie gemischte Fonds. Daneben kann auch in Aktienfonds (Länder- bzw. Regionenfonds) und sonstige Fonds (wie Rohstoff-Fonds, Edelmetallfonds, Branchenfonds, Themenfonds, Immobilienfonds, Futurefonds und Hedgefonds) investiert werden. Die Anlage kann in Vermögenswerten, die in EUR oder anderen Währungen lauten, erfolgen. Der Anteil der Anlagen, die nicht in EUR erfolgen, ist auf 50 % des Anlagevolumens begrenzt. Die Verwaltungsvergütung für das Managed Fund Konzept „Sicherheit“ beträgt 0,05 % des Guthabens und wird am 15. eines jeden Monats entnommen.

„Wachstum“

Die Anlageausrichtung sieht vor, unter Einhaltung einer grundsätzlich wachstumsorientierten Gesamtstruktur einen möglichst hohen Kapitalzuwachs in Verbindung mit einem angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Dabei werden durchschnittlich 70 % des Anlagevolumens in internationale Aktienfonds investiert. Hauptinstrumente der Anlagepolitik sind Geldmarktfonds, Rentenfonds und vergleichbare Fonds sowie gemischte Fonds, Aktienfonds und sonstige Fonds (wie Rohstoff-Fonds, Edelmetallfonds, Branchenfonds, Themenfonds, Immobilienfonds, Futurefonds und Hedgefonds). Die Anlage kann in Vermögenswerten, die in EUR oder anderen Währungen lauten, erfolgen. Der Anteil der Anlagen, die nicht in EUR erfolgen, ist auf 80% des Anlagevolumens begrenzt. Die Verwaltungsvergütung für das Managed Fund Konzept „Wachstum“ beträgt 0,05 % des Guthabens und wird am 15. eines jeden Monats entnommen.

„Chance“

Die Anlageausrichtung sieht vor, unter Einhaltung einer grundsätzlich wachstumsorientierten Gesamtstruktur einen möglichst hohen Kapitalzuwachs unter Inkaufnahme kurzfristiger Kursschwankungen zu erwirtschaften. Dabei wird das Anlagevolumen in der Regel zu 100 % in internationale Aktienfonds investiert. Hauptinstrumente der Anlagepolitik sind Aktienfonds und sonstige Fonds (wie Rohstoff-Fonds, Edelmetallfonds, Branchenfonds, Themenfonds, Immobilienfonds, Futurefonds und Hedgefonds). Daneben kann auch in gemischte Fonds, Rentenfonds und Geldmarktfonds investiert werden. Die Anlage kann in Vermögenswerten, die in EUR oder anderen Währungen lauten, erfolgen. Der Anteil der Anlagen, die nicht in EUR erfolgen, ist nicht beschränkt. Die Verwaltungsvergütung für das Managed Fund Konzept „Chance“ beträgt 0,05 % des Guthabens und wird am 15. eines jeden Monats entnommen.

„Zukunft“

Die Anlageausrichtung sieht vor, unter besonderer Beachtung von ethischen, sozialen und ökologischen Aspekten langfristig einen möglichst hohen Kapitalzuwachs in Verbindung mit einem angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Dabei wird in Fonds mit nachhaltigen Kapitalanlagen investiert. Durchschnittlich 80 % des Anlagevolumens wird in internationale Aktienfonds investiert. Hauptinstrumente der Anlagepolitik sind Geldmarktfonds, Rentenfonds und vergleichbare Fonds sowie gemischte Fonds, Aktienfonds und sonstige Fonds (wie Rohstofffonds, Edelmetallfonds, Branchenfonds, Themenfonds, Immobilienfonds, Futurefonds und Hedgefonds). Die Anlage kann in Vermögenswerten, die in EUR oder

anderen Währungen lauten, erfolgen. Der Anteil der Anlagen, die nicht in EUR erfolgen, ist auf 80 % des Anlagevolumens begrenzt. Die Verwaltungsvergütung für das Managed Fund Konzept „Zukunft“ beträgt 0,05 % des Guthabens und wird am 15. eines jeden Monats entnommen.

Gerling ist ein verantwortungsvoller Anbieter mit umfassenden Sicherungsleistungen, die im Einklang mit der Schöpfung zum Nutzen von Mensch und Natur stehen. Insofern werden bei der Wahl unserer Kapitalanlagen ethische, soziale und ökologische Belange in ausgewogenem Maße berücksichtigt.

Tariffinweise:

Höchstprämie 2.100 EUR jährlich

Einwilligungsklausel nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Ich willige ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer übermittelt.

Diese Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-) Verträgen und bei künftigen Anträgen.

Ich willige ferner ein, dass die Versicherer/Unternehmen des Gerling-Konzerns meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an den/die für mich zuständigen Vermittler weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient.

Gesundheitsdaten dürfen nur an Personen- und Rückversicherer übermittelt werden; an Vermittler dürfen sie nur weitergegeben werden, soweit es zur Vertragsgestaltung erforderlich ist.

Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich weiter ein, dass der/die Vermittler meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen nutzen darf/dürfen.

Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich bei Antragstellung vom Inhalt des Merkblatts Kenntnis nehmen konnte, das mir zu dem gesetzlich für die anderen Verbraucherinformationen vorgesehenen Zeitpunkt - auf Wunsch auch sofort - überlassen wird.

Lastschriftermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Prämien mittels Lastschrift zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Mit dieser Vollmacht wird entsprechend dem beantragten Versicherungsvertrag entweder der Versicherungsnehmer zum Prämieinzug ermächtigt oder - gemäß dem der Versicherung zugrunde liegenden Rahmenabkommen - der Vertragspartner bzw. die von ihm beauftragte Inkassostelle. Eine etwaige Gebühr für den Prämieinzug dieser Inkassostelle ist in der Prämie nicht enthalten.

Gesetzlich vorgeschriebene Legitimationsprüfung (Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten)

Es besteht eine Pflicht zur Identifizierung des Antragstellers/Versicherungsnehmers, wenn die laufende Prämie im Jahr 1.000 EUR oder die Einmalprämie bzw. die Einzahlung in das Prämienkonto 2.500 EUR übersteigt. Dynamische Verträge sind generell zu identifizieren. Zu diesem Zweck ist anhand des gültigen Personalausweises oder des gültigen Reisepasses der Name, das Geburtsdatum, der Geburtsort, die Staatsangehörigkeit und die Anschrift der zu identifizierenden Person sowie Art, Nummer und ausstellende Behörde des amtlichen Ausweises festzuhalten. Die Identifizierung kann auch durch Übersendung einer beglaubigten Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses erfolgen. Bei Firmen ist eine natürliche Person, die für das Unternehmen zeichnungsberechtigt ist, zu identifizieren. Bei Minderjährigen ist der gesetzliche Vertreter zu identifizieren.

Wir können auf eine Identifizierung verzichten, wenn der Antragsteller/Versicherungsnehmer uns eine Einzugsermächtigung für ein Konto bei einem EU-Staat erteilt. Ist der Einzug der Prämie von dem uns benannten Konto nicht möglich, haben wir die Identifizierung anhand des Personalausweises, bzw. Reisepasses nachzuholen.

Hinweise zum Anpassungsrecht

(Anpassung der Prämie an den jeweiligen gesetzlichen Mindestbeitrag) Sie haben das Recht auf die regelmäßige Erhöhung von Prämie und versicherter Leistung in dem im Versicherungsschein beschriebenen Umfang. Die Aktualisierung des Versicherungsschutzes erfolgt während der Prämienzahlungsdauer, und zwar zum ersten Prämienzahlungstermin eines jeden Jahres.

Nach Erhalt des Angebotes können Sie wählen, ob Sie die Erhöhung in diesem Umfang vornehmen möchten.

Es gelten die „Besonderen Bedingungen für die planmäßige Erhöhung der Prämien und Leistungen ohne Gesundheitsprüfung“.

Antrag auf FiskAL – Ihre staatlich geförderte Rente

InsuranceCity
Unabhängiger Versicherungsbroker. Seit 1983


ALTE LEIPZIGER
ALTE LEIPZIGER
Lebensversicherung a.G.

Antrag per Fax ☎ 069-727375 oder per Post ✉ an InsuranceCity AG, Rüterstraße 1, 60325 Frankfurt, Hotline ☎ 069-71707-541



VD	Vermittler	Verbund-Vermittler-Nr.	Versicherungsschein an <input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer <input checked="" type="checkbox"/> Vermittler
Versicherungsnehmer (VN) und Versicherter (VT) <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau * freiwillige Angabe			
Titel, Vorname, Name			
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			verheiratet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Geburtsdatum, -name, -ort			
Telefon tagsüber*		Fax/E-Mail*	
Erklärung nach dem Geldwäschebekämpfungsgesetz (Bitte immer ausfüllen!)			
Der Versicherungsnehmer handelt für <input type="checkbox"/> eigene Rechnung <input type="checkbox"/> Rechnung eines Dritten (Vorname, Name, Anschrift)			
Technische Daten <input type="checkbox"/> siehe Anlage zum Antrag vom			
Rentenversicherung	Tarif RV50	Eintrittsalter	Jahre
	Beginn (12:00 Uhr) 0 1	Rentenbeginnalter 65	Jahre
		garantierte monatliche Rente	EUR
Überschussverwendung	vor Rentenbeginn: <input type="checkbox"/> Investmentfonds oder <input type="checkbox"/> Rentenzuwachs		
	Name des Fonds		
	nach Rentenbeginn: Rentenzuwachs		
Übertragung aus Altersvorsorgevertrag (Vertragswechsel)	bisheriger Vertragspartner, Zertifizierungs-Nr.		
	Vertrags-Nr.	Guthaben	EUR
Beitragszahlung bis zum Rentenbeginn	anfänglicher Beitrag	EUR	Zahlungsweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich
Bei dem hier ausgewiesenen anfänglichen Beitrag handelt es sich um Ihren Altersvorsorgebeitrag (Eigenbeitrag). Dieser Beitrag steigt in den Jahren 2006 und 2008 entsprechend den Förderstufen des Altersvermögensgesetzes (siehe Rückseite Ziffer II.3.). Die Steigerung des Beitrags wurde bei der Ermittlung der garantierten monatlichen Rente noch nicht berücksichtigt; dadurch erhöht sich Ihre Rente. Die Zulage, die der Staat auf Antrag gewährt (staatliche Förderung), ist hier ebenfalls nicht berücksichtigt; auch sie erhöht Ihre Rente.			
Einzugsermächtigung (Bitte immer ausfüllen!)			
Die ALTE LEIPZIGER Leben ist bis auf Widerruf berechtigt, die Beiträge bei Fälligkeit von folgendem Konto des Versicherungsnehmers abzubuchen.			
Konto-Nr. (kein Sparkonto)	Bankleitzahl	Name und Ort des Geldinstituts	
Bezugsberechtigter Bezugsberechtigt ist im Versicherungsfall für Versicherungsleistungen einschließlich Überschüsse:			
bei Erleben des Rentenbeginns der Versicherungsnehmer			
bei Tod des Versicherten <input type="checkbox"/> der Ehegatte, mit dem der Versicherte im Zeitpunkt seines Todes verheiratet war (die staatliche Förderung bleibt nur erhalten, wenn das Kapital auf einen zertifizierten Altersvorsorgevertrag des Ehegatten übertragen wird und die Ehegatten bei Tod nicht dauernd getrennt gelebt haben)			
<input type="checkbox"/> der namentlich bezeichnete Empfänger, Geburtsdatum (staatliche Förderung muss zurückgezahlt werden)			
Besondere Vereinbarungen			
Informationen zu FiskAL			Unterschrift Versicherungsnehmer/Versicherter
Hiermit bestätige ich, dass ich vor Antragstellung die nach dem Zertifizierungsgesetz vorgeschriebenen Informationen für den von mir beantragten Tarif erhalten habe. Die ALTE LEIPZIGER Leben informiert mich darin schriftlich unter anderem über die Zertifizierung und die Kosten des Vertrags.			X
Wichtige Hinweise			
Bevor Sie diesen Antrag unterschreiben, lesen Sie bitte auf der Rückseite die Erklärungen des Versicherungsnehmers und des Versicherten sowie die besonderen Hinweise. Diese Erklärungen und Hinweise sind wichtiger Bestandteil Ihres Antrags und enthalten insbesondere Ermächtigungen zur Entbindung von der Schweigepflicht und zur Datenverarbeitung . Auf der Rückseite finden Sie unter anderem Hinweise zum Widerspruchsrecht (Ziffer I.4.) und zu den Vertragsgrundlagen (Ziffer II.1.). Sie machen mit Ihren Unterschriften die Erklärungen und Hinweise zum Inhalt dieses Antrags. Eine Durchschrift/Kopie des Antrags wird Ihnen sofort nach Antragsunterzeichnung ausgehändigt.			
Ort, Datum	Unterschrift Versicherungsnehmer/Versicherter (bei Minderjährigen: gesetzlicher Vertreter)		Stempel, Unterschrift Vermittler
	X		InsuranceCity 261874001

Hinweis: Sofern mehrere Personen abschließen wollen, diesen Blankoantrag einfach kopieren!

Rückantwort (Brief / Fax)

Per Telefax 0 69 / 72 73 75 oder Rückkuvert
zurücksenden (Porto übernimmt InsuranceCity)

InsuranceCity

Unabhängiger Versicherungsbroker, Seit 1983

– vertraulich –

InsuranceCity AG
Abteilung Riester-Rente
Rüsterstraße 1

60325 Frankfurt am Main

**Terminsache
31.12.2005**

Bei Fragen-Hotline:
069-71707-541

Terminsache: Bitte beigefügten Antrag bevorzugt bearbeiten!

- Antrag anbei – bitte um bevorzugte Policierung.
- Antrag anbei – bitte um Anruf unter Telefon _____, um
- offene Fragen zu klären,
 - den Antrag am Telefon zu vervollständigen.
- Bitte rufen Sie mich an. Ich habe noch einige Fragen.

Name _____

PLZ / Ort / Straße _____

Telefon / Mobil _____ E-Mail _____

Telefonisch am Besten zwischen _____ und _____ Uhr zu erreichen.

Kommentar

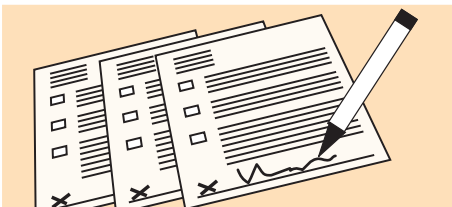
Mit freundlichen Grüßen

So wird's gemacht: Der Weg zu Ihrer Versicherung



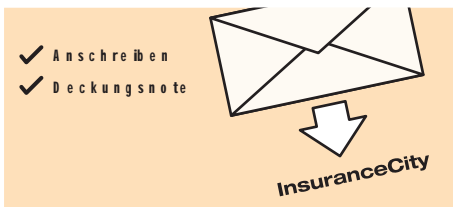
1. Kontrollieren und Ergänzen

Sollten Sie beim Ausfüllen der Unterlagen Fragen haben, oder sich mal nicht ganz sicher sein, dann steht Ihnen Ihr persönlicher InsuranceCity-Ansprechpartner gerne zur Verfügung: schicken Sie einfach eine E-Mail oder rufen Sie an.



2. Unterschreiben

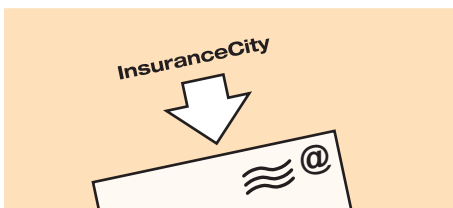
Unterschreiben Sie bitte anschließend den Antrag an der markierten Stelle.



3. An InsuranceCity schicken

Schicken Sie bitte Ihren Versicherungsantrag im beiliegenden Freiumschlag zurück an Ihren persönlichen InsuranceCity-Ansprechpartner. Sie haben den Freiumschlag verlegt?

Nehmen Sie einen eigenen Umschlag. Schreiben Sie unsere Adresse darauf und versenden Sie den Brief **ohne Briefmarke**. InsuranceCity, Rüterstraße 1, 60325 Frankfurt am Main.



4. Wir setzen uns für Sie ein!

Sobald Ihr Antrag bei Ihrem persönlichen InsuranceCity-Ansprechpartner eingegangen ist, bestätigt Ihnen dieser den Erhalt umgehend und kümmert sich darum, dass Ihr Antrag möglichst schnell und reibungslos von der Versicherungsgesellschaft angenommen wird.



5. Versicherungsschutz

Sobald Ihr Versicherungsantrag angenommen wurde, erhalten Sie eine Deckungsbestätigung oder eine Versicherungspolice von InsuranceCity zugeschickt. Ab diesem Zeitpunkt sind Sie rechtsgültig versichert.